

Niederschrift

über die Sitzung des Sportausschusses am Donnerstag, den 01.12.2022, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Rainer Greven SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD
Vertretung für SkB Marion Merken

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Wilfried Schmitz SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Hagen Elgeti CDU

Herr Oliver Wald Für SkB Gerhard Kersten CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Tobias Dieteren FDP

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Joachim Philipp AfD

Sachkundige Einwohner

Herr Helmut Brief StadtSportVerband Eschweiler

Von der Verwaltung

Herr Thomas Guß Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Uwe Weiland Verwaltung

Schifführer/in

Herr Thomas Ladwig Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Marion Merken SPD

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Herr Ausschussvorsitzender Uzungelis stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sportausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Sportausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	105/21
2	Neufestsetzung des Entgeltangebots (Tarifübersicht) für das städtische Bad Eschweiler-Dürwiß ab Inbetriebnahme der Traglufthalle	314/22
3	Kenntnisgaben	
3.1	Temporäre Überdachung des Freibades in Form einer Traglufthalle - hier: Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.08.2022: Bericht zum Vorhaben "Traglufthalle im Freibad Dürwiß"	304/22
3.2	Städt. Bäder; hier Statistischer Jahresbericht 2022 für das Freibad Dürwiß	397/22
3.3	Investitionsmaßnahmen 2022	426/22
3.4	Vereinsheim FV Eschweiler	
3.5	LED-Umgestaltung, 2. Abschnitt	
3.6	Sachstand Traglufthalle am Freibad	
3.7	Moderne Sportstätten 2022	
4	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

5	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	105/21
----------	--------------------------------------------------------------	---------------

Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, wurden vom Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Folgende Ausschussmitglieder wurden verpflichtet:

Herr Hagen Elgetii
Herr Oliver Wald

2 Neufestsetzung des Entgeltangebots (Tarifübersicht) für das städtische Bad Eschweiler-Dürwiß ab Inbetriebnahme der Traglufthalle 314/22

Der Sportausschuss sprach sich nach kurzer Diskussion für das neue, in der Vorlage 314/22 vorgestellte, einheitliche Tarifsysteem aus.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Ab Inbetriebnahme der Traglufthalle wird das im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage dargestellte ganzjährige Tarifsysteem eingeführt.

3 Kenntnissgaben

3.1 Temporäre Überdachung des Freibades in Form einer Traglufthalle - hier: Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.08.2022: Bericht zum Vorhaben "Traglufthalle im Freibad Dürwiß" 304/22

Herr Abteilungsleiter Guß führte ergänzend aus, dass die noch verbleibenden Arbeiten in den nächsten Wochen abgeschlossen werden sollen. Bei planmäßigem Verlauf der noch anstehenden Arbeiten könne das Bad nach jetzigem Stand am 09. Januar eröffnet werden.

RM Paul fragte, ob es Alternativen zur Gasbeheizung gäbe. Dieses wurde seitens der Verwaltung verneint. RM Berndt fragte an, ob die Gaspreisbremse auch für öffentliche Einrichtungen gelten würde. Frau AL Seeger sagte eine Beantwortung im Nachgang zu. Nach Aussage des Hauptgeschäftsführers des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Herrn Gerd Landsberg, in der Zeitschrift Kommunal, gelte die Gaspreisbremse auch für Kommunen.

Herr Ausschussvorsitzender Uzungelis regte eine Ortsbesichtigung des überdachten Freibads vor der Eröffnung im Januar an.

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

3.2 Städt. Bäder; hier Statistischer Jahresbericht 2022 für das Freibad Dürwiß 397/22

Der statistische Jahresbericht 2022 für das Freibad Dürwiß wurde zur Kenntnis genommen.

3.3 Investitionsmaßnahmen 2022 426/22

Herr RM Cremer bat darum, die beantragten Fördergegenstände künftig zu beschreiben. Frau AL Seeger sagte zu, dass künftig ein Foto des Fördergegenstandes beigefügt werde oder eine detaillierte Beschreibung erfolge.

Die Gewährung von städtischen Zuschüssen zur Förderung von Investitionen (Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände) im Haushaltsjahr 2022 wurde zur Kenntnis genommen.

3.4 Vereinsheim FV Eschweiler

Herr Abtl. Guß informierte, dass der Bau des Vereinsheims trotz leichter Verzögerungen Fortschritte mache.

Das Dach sei errichtet worden und die Fenster würden zurzeit eingebaut. Im Dezember würden die Trockenbauarbeiten durchgeführt werden.

Vor Weihnachten soll mit den Elektro- und Heizungsarbeiten angefangen werden. Gemäß aktuellem Bauzeitenplan sei mit der Fertigstellung Anfang Juni zu rechnen.

Herr RM Paul regte an, eine Besichtigung des Vereinsheims nach der Besichtigung des überdachten Freibads durchzuführen.

3.5 LED-Umgestaltung, 2. Abschnitt

Herr Abtl. Guß erklärte, dass die im Dezember 2021 gestellten Förderanträge für die Umrüstung des Flutlichts auf LED auf den Sportplätzen „Sportpark am See“ (Tennisplatz ehemals Germania Dürwiß), Waldstadion, Rasenplatz Oststr., Sportplatz „Wetterschacht“ und Sportplatz Neu-Lohn bisher nicht schriftlich bewilligt worden seien.

Allerdings deuteten die beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit angesiedelten Gesprächspartnerinnen in Telefonaten eine Förderung zum 01.01.2023 an.

Die Umsetzung der Maßnahmen müsste dann in 2023 erfolgen.

3.6 Sachstand Traglufthalle am Freibad

Herr Abtl. Guss berichtete, dass die Hülle der Traglufthalle binnen weniger Stunden aufgeblasen worden sei. Zurzeit würden noch Arbeiten in und um das Becken stattfinden. Außerdem müssten die Container noch aufgestellt und elektrische Arbeiten durchgeführt werden.

Diese Arbeiten dauerten voraussichtlich noch 4 bis 5 Wochen. Die Inbetriebnahme sei – vorbehaltlich der pünktlichen Erledigung der Restarbeiten – für den 9. Januar 2023 geplant

3.7 Moderne Sportstätten 2022

Herr Guss berichtete, dass im Rahmen des Programmaufrufs insgesamt von acht Vereinen 12 Anträge mit einer Gesamt-Projektsumme von 2.669.949 EUR gestellt worden seien.

Davon seien 1.665.178 EUR als Förderung beantragt worden. Für die Vereine in der Stadt Eschweiler war ein Budget in Höhe von 758.650 EUR vorgesehen, Der StadtSportVerband Eschweiler bewilligte eine Förderung in Höhe von 757.741,84 EUR. Stand heute, seien davon noch 908,19 EUR verfügbar.

4 Anfragen und Mitteilungen

Die Verwaltung informierte über verschiedene Sachstände:

Schießstand Fronhoven

Herr Guss berichtete über ein Gespräch, welches die Sportabteilung in der letzten Woche mit den den Schießstand nutzenden Vereinen auf dem Schießstand geführt hat.

Der Schießstand würde zurzeit von 8 Schießsportvereinen genutzt und sei bis auf montags ausgelastet. Der Schießstand würde alle 5 Jahre von einem Sachverständigen begutachtet. Bei der letzten Überprüfung seien teilweise erhebliche Mängel festgestellt worden, die inzwischen weitgehend behoben worden seien.

Mitglieder des Eschweiler Schießclub hätten in den letzten Monaten notwendige Arbeiten durchgeführt.

Allerdings entspräche die Beleuchtung der Schießanlage nicht mehr den für bestimmte Wettkämpfe vorgeschriebenen Regeln. Hier wäre die Installation einer LED-Anlage zu prüfen. Außerdem müsse der Boden der Schießbahnen eingeebnet werden. Weiterhin sei das Zielsystem veraltet. Die Anschaffung eines neuen Schießsystems wäre zu prüfen.

Der Sportausschuss wird sich den Schießstand nach Besichtigung der Traglufthalle in Dürwiß ansehen.

Sporthalle Kaiserstraße

Bei der Sanierung der Sporthalle Kaiserstraße komme es aufgrund von Vandalismus, Schadstoffsanierung und der Notwendigkeit eines neuen Brandschutzkonzeptes zu erheblichen Verzögerungen. Mit der Wiedereröffnung könne frühestens im Sommer 2024 gerechnet werden.

Förderung von Frauen und Mädchen in der Qualifizierung zur Übungsleiterin

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.05.2022 wurden 5.000 € für die oben angeführte Maßnahme in den Haushalt eingestellt. Zum Tag der Antragstellung seien 11 Anträge bei der Stadtverwaltung auf Förderung eingegangen. Viele Vereine betonten, dass sie das Angebot gerne annehmen würden, teilweise die Qualifizierungsmaßnahmen aber erst im Frühjahr des kommenden Jahres veröffentlicht werden. Der Sportausschuss regte auf Vorschlag von RM Dr. Herzog einstimmig an, den nicht verausgabten Haushaltsbetrag auf das Haushaltsjahr 2023 zu übertragen.

Zuschüsse an Vereine und Verbände zur Deckung deren Energiekostenbeteiligungen

Herr Abteilungsleiter Guss schilderte, dass die Eschweiler Sportvereine mit der Anregung angeschrieben werden sollen, Mehraufwendungen bei den Energiekosten nachzuweisen, damit die Vereine dazu gemäß des Ratsbeschlusses vom 18.05.2022 eine Förderung durch die Stadt Eschweiler erhielten.

Kunstrasenplatz Bergrath

Herr Abteilungsleiter Guß führte aus, dass für das Haushaltsjahr 2022 aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.05.2022 der Betrag in Höhe von 700.000 € für die Erneuerung des Kunstrasens auf dem Sportplatz Bergrath in den Haushalt eingestellt worden sei. Nach der Rechtskraft des Haushaltes sei mit dem Vergabeverfahren für die Planungsleistungen begonnen worden.

Das Büro Reepel Schirmer sei am 15.08.2022 mit den Leistungsphasen 1 u. 2 (LPH 1 u. 2)

Grundlagenermittlung und Vorplanung zur Erneuerung des Kunstrasenplatzes Bergrath beauftragt worden. Als Zwischenschritt sollte eine Vorplanung als Grundlage für einen Förderantrag erarbeitet werden. Unmittelbar nach der Beauftragung sei das Förderprogramm geschlossen worden, so dass kein Antrag mehr gestellt werden konnte.

Im Vorfeld der Planungsleistungen bzw. nach Abschluss der Vorplanung hätten zwei Ortstermine unter Teilnahme der Verwaltung (Abt. 410 und Abt. 662) und des Vorstandes des Vereines Falke Bergrath stattgefunden. Bei diesen Terminen seien zum ersten die Eckpunkte der Planung festgelegt und zum zweiten die Ergebnisse der Vorplanung vorgestellt und diskutiert worden.

Wurde vor Beginn der Planungen noch Baukosten in Höhe von netto 520.000,00 € (brutto 618.800,00 €) zu Grunde gelegt, ergab die Kostenermittlung nach Abschluss der Vorplanung Baukosten in Höhe von netto 821.600,00 € (brutto 977.704,00 €). Die Kostensteigerung begründete sich in technischen Zwängen zur Einhaltung der aktuellen DIN-Norm (z.B. Herstellung einer elastischen Tragschicht sowie Herstellung einer funktionstüchtigen Oberflächenentwässerung) und verkehrssicherheitstechnischen Komponenten (Erneuerung maroder Ballfangzäune und Barrieren sowie Herstellung nutzbarer Sicherheitsräume). Zudem sei, wie bereits im Jahr 2021 in Dürwiß, ein CO₂ neutrales Kunstrasenprodukt und darüber hinaus eine CO₂ reduzierte elastische Tragschicht gewählt worden. Die Befüllung des Kunstrasens erfolge ausschließlich mit Sand. Auf Gummi- oder

Korkgranulat würde aus Nachhaltigkeitsgründen verzichtet.

Darüber hinaus beinhalte die Kostenermittlung auch eine kalkulierte Kostensteigerung von 3-5 % aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen- und politischen Lage.

Das erforderliche Gesamtbudget für die Baumaßnahme inkl. der Planungskosten läge derzeit bei ca. 1,1 Mio €.

Mit Datum vom 11.11.2022 sei die Auftragsweiterung für die LPH 3 sowie 5-8 an das Büro Reepel Schirmer erfolgt. In der am 18.11.2022 abgeschlossenen LPH 3 (Entwurfsplanung) seien die Ergebnisse des Abstimmungsgespräches berücksichtigt worden. Die LPH 5 u. 6 (Ausführungsplanung und Erstellung des Leistungsverzeichnisses) würden derzeit parallel bearbeitet.

Vorbehaltlich der Bereitstellung und Freigabe der fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von 400.000,00 € in 2023 solle die Ausschreibung ab Mitte Januar erfolgen. Somit könne die Vergabe in der Ratssitzung am 09.03.2023 beschlossen werden.

Ziel sei der Baubeginn nach dem Falken-Cup am 14. bis 16.04.2023 und die Fertigstellung zum Saisonbeginn 2023-24.

Arbeitskreis Wiederaufbau Sportkomplex Jahnstraße

Herr Guss teile mit, dass die Einladungen an die Vereine am heutigen Tag ergangen seien.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete der Vorsitzende die Sitzung um 18:15 Uhr.